

Regional-Meisterschaften und -Pokal Mannschaft Gerätturnen weiblich Region Alzey 2024

(Stand 15.07.2024)

Veranstalter:	Rhein Hessischer Turnerbund e.V.
Ausrichter:	TSG 1896/1920 Weinheim e.V.
Ort:	Halle 1 (rote Halle) im Schulzentrum Wörrstadt (Humboldtstraße 1, 55286 Wörrstadt)
Termin:	21./22. September 2024

Regional-Meisterschaften – Spitzensport Kür CdP & Pflicht AK

WK-Nr.	Altersklasse	Jahrgänge	Wettkampfbezeichnung		Quali zu RhTB
101	AK 10 u. ä.	2014 u. ä.	Kür-4-Kampf	CdP	1.-3.
102	AK 9 – 11	2015 – 2013	Pflicht-4-Kampf	AK 9 – 11	75%
103	AK 7 – 9	2017 – 2015	Pflicht-4-Kampf	AK 8 – 9	75%
104	AK 8 u. j.	2016 u. j.	Pflicht-4-Kampf	AK 7 – 8	75%
Hinweise zu den Wettkämpfen:		<ul style="list-style-type: none"> • Das Kürprogramm entspricht dem CdP 2022-2024 • Für die AK-Pflichtübungen gilt das neue Programm für die AK-Stufen 3/2023 inkl. aller Ergänzungen (Download: Ausschreibung Pflichtübungen AK 7-11). • Die Gerätmaße entsprechen den Vorgaben des DTB. • Mannschaftsstärke: 7/4/3 • Im WK 102 turnt jede Turnerin die ihrem Jahrgang entsprechende AK-Stufe, keine Wahlmöglichkeit! Im WK 103 muss der Jahrgang 2015 AK 9 turnen, die Jahrgänge 2017/2016 die AK 8. Im WK 104 kann jede Turnerin an jedem Gerät frei zwischen AK 7 und AK 8 wählen, unabhängig vom Alter. 			

Regional-Meisterschaften – Kür-Modifiziert LK

WK-Nr.	Altersklasse	Jahrgänge	Wettkampfbezeichnung		Quali zu RhTB
201	offen	Keine Altersbeschränkung	Kür-4-Kampf	LK 1	1.-2.
202	AK 10 u. ä.	2013 u. ä.	Landesliga 2		Kein Wettkampf auf Ebene der Regionen
203	AK 10 u. ä.	2013 u. ä.	Landesliga 3		Kein Wettkampf auf Ebene der Regionen
204	offen	mind. 1 TUI AK 16 o. ä. an 2 Geräten	Kür-4-Kampf	LK 2	1.-2.
205	AK 15 u. j.	2009 u. j.	Kür-4-Kampf	LK 2	1.-2.
206	offen	Keine Altersbeschränkung	Kür-4-Kampf	LK 3	1.-2.
207	AK 12 u. j.	2012 u. j.	Kür-4-Kampf	LK 3	1.-2.
208	AK 10 u. j.	2014 u. j.	Kür-4-Kampf	LK 4	1.-2.
Hinweise zu den Wettkämpfen:		<ul style="list-style-type: none"> • Bewertungssystem des DTB und Liste Nationale Elemente 2024 (Download: Leitfaden LK und Liste Nationale Elemente 2024) • Geräte Maße: Sprung: Höhe Sprungtisch WK 201 und 204-206 1,25 m, WK 207 1,20 m, WK 208 Höhe Sprungtisch 1,10 m/Mattenberg 0,90 m (Wertung Mattenberg LK 4 wie Hocke/Grätsche: D = 0,6 Punkte) Schwebebalken: Höhe 1,25 m bei 0,20 m Mattenlage Stufenbarren: Holmhöhen uH 1,75 m, oH 2,55 m • Mannschaftsstärke: WK 201 und 204-208 7/4/3 • Die Wettkämpfe 204 bis 208 enden auf Rhein Hessenebene. 			

WK-Titel/Beschreibung					
WK-Nr.	Altersklasse	Jahrgänge	Wettkampfbezeichnung		Quali zu RhTB
301	offen	mind. 1 TUI AK16 o. ä. an 2 Geräten	Pflicht-4-Kampf	P 6 – P 9	1.-2.
302	AK 15 u. j.	2009 u. j.	Pflicht-4-Kampf	P 6 – P 9	1.-2.
303	AK 13 u. j.	2011 u. j.	Pflicht-4-Kampf	P 6 – P 9	1.-2.
304	AK 11 u. j.	2013 u. j.	Pflicht-4-Kampf	P 6 – P 9	1.-2.
305	offen	Keine Altersbeschränkung	Pflicht-4-Kampf	P 4 – P 7	keine
306	AK 11 u. j.	2013 u. j.	Pflicht-4-Kampf	P 4 – P 7	keine
307	AK 9 u. j.	2015 u. j.	Pflicht-4-Kampf	P 4 – P 7	keine
Hinweise zu den Wettkämpfen:		<ul style="list-style-type: none"> • Sprung: P4 – Bock 1,00 m; Tisch ist ab P5 verpflichtend (Ausnahme WK 304, s. unten). P5 + P6 1,10 m, P7-P9 1,20 m. Es sind jeweils 2 Sprünge erlaubt. Der bessere Sprung kommt in die Wertung. Bei den P-Übungen muss bei beiden Versuchen der <i>gleiche</i> Sprung gezeigt werden. Bei P8 / P9 sind auch die <i>Alternativsprünge</i> erlaubt. In der P5 ist auch Mattenberg 0,90 m erlaubt. Im WK 304 kann alternativ Mattenberg 1,10 m gesprungen werden (D-Note 5,0). • Balken: P4/P5 1,10 m / ab P6 1,25 m bei 0,20 m Mattenlage. Bei Bedarf kann bei den jüngeren Teilnehmerinnen beim Angang eine Mattenunterlage erfolgen. • Stufenbarren: Holmhöhen uH 1,75 m, oH 2,55 m P4-P6 dürfen wahlweise am unteren Barrenholm oder dem Reck geturnt werden. Ab den Rheinessen-Meisterschaften muss am Barren geturnt werden. • Boden: Für die Wettkämpfe 301-304 ist das Turnen zur Musik verpflichtend, in den Wettkämpfen 305-306 kann wahlweise mit oder ohne Musik geturnt werden (ohne Punktabzug). • Mannschaftsstärke: 7/4/3 			

Startrecht

Startberechtigt bei Wettkämpfen bis RhTB-Ebene sind Athleten, die einem Verein angehören, der Mitglied im RhTB ist und die eine Starterlaubnis (DTB-ID sowie **Jahresmarke Gerätturnen Mannschaft**) für diesen Verein besitzen. Eine DTB-ID ist unter www.turnportal.de zu beantragen. Fragen und Antworten zu ID und Startrechten können hier eingesehen werden: <https://www.dtb.de/turnportal/faq-turnportal/>

Die Startrechte müssen bei der Meldung im Gymnet vorliegen, ohne gültiges Startrecht ist eine Anmeldung zum Wettkampf nicht möglich. Zusätzlich wird die Gültigkeit der Startrechte nach Meldeschluss überprüft.

Kaderturnerinnen sind nur in den Wettkämpfen 101-104 und im Wettkampf 201 startberechtigt. Turnerinnen, die 2024 in der Landesliga 2 und 3 zum Einsatz gekommen sind, dürfen bei den Mannschaftsmeisterschaften nicht in den Wettkämpfen 101-104, 201 und 301-306 starten. Je nach Meldezahlen in der Landesliga 2/3 wird in den WK 202/203 ein Ligafinale auf RhTB-Ebene ausgetragen. Die Qualifikation hierfür ist nur über die Liga möglich. Turnerinnen, die an diesem Ligafinale teilnehmen, dürfen nicht bei den Regional-Meisterschaften starten. Findet kein Ligafinale statt, ist ein Start von Turnerinnen des Ligasiegers in den WK 204-208 möglich.

In den Wettkämpfen 101/201-203/301-303 ist das Startrecht ausländischer Turnerinnen identisch zu dem der Deutschen Turnliga und ist der Ergänzungs-Ordnung der DTL zu entnehmen (siehe [Ergänzungsordnung DTL](#)).

Meldungen

- Alle Meldungen erfolgen über das DTB-GymNet. Der/die jeweilige Vereinsmelder*in ist verantwortlich für die korrekte Eingabe der Meldedaten.
- Meldeschluss: **01. September 2024** (Gymnet schließt um 23:59 Uhr)
- Eine Nach- oder Ummeldung ist nach Meldeschluss nicht möglich.
- Die Meldegebühr beträgt pro Mannschaft und Wettkampf **40,00 €**.
- Das Meldegeld wird vor dem Wettkampf per Bankeinzug von dem im Gymnet angegebenen Konto durch den Rhein Hessischen Turnerbund eingezogen.
- Auch bei Nichtantritt wird das Meldegeld laut AGB fällig.

Kampfrichter*innen

- Jeder teilnehmende Verein meldet lizenzierte Kampfrichter*innen entsprechend der Wettkampfmeldung: Je Mannschaft muss ein*e Kampfrichter*in gemeldet werden. Für Wettkämpfe im Bereich der P-Stufen wird mindestens eine D-Lizenz vorausgesetzt, für Wettkämpfe im Bereich CdP/LK/AK mindestens eine C-Lizenz.
Sollte es weitere Kampfrichter*innen im Verein geben, die gerne werten möchten, bitte einfach mit melden.
- Die Meldung erfolgt über das DTB-Gymnet.
- Zusätzlich sind alle Kampfrichter*innen namentlich mit E-Mail-Adresse und aktueller Lizenz an die zuständige Kampfrichterleitung (Kampfrichter-Alzey@rhtb.de) zu melden.
- Stellt ein Verein keine Kampfrichter*innen lt. Vorgabe bereit, wird eine Kampfrichter*innengebühr in Höhe von 150,- Euro fällig.
- Ist ein*e Kampfrichter*in am Wettkampftag erkrankt, muss der Verein für Ersatz sorgen. Stehen am kompletten Wettkampftag nicht in allen Durchgängen die vom Verein gemeldeten Kampfrichter*innen zur Verfügung, fällt ebenfalls eine Kampfrichter*innengebühr in Höhe von 150,- Euro für den Verein an.
- Die Kampfrichter*innengebühr wird per Rechnung vom Rhein Hessischen Turnerbund eingefordert.
- Kampfrichter*innen können während ihres Einsatzes keine weiteren Aufgaben für einen Verein übernehmen, sie sind am Wettkampfort als neutrale Personen eingesetzt.
- Verpflichtende Kampfrichterkleidung: weißes Oberteil, schwarzes oder dunkelblaues Unterteil.
- Verstöße gegen die Kleidungs vorgaben oder Neutralität haben zur Folge, dass Kampfrichter*innen nicht zum Einsatz zugelassen werden. In diesem Fall wird die Kampfrichter*innengebühr fällig.
- Eingesetzte Kampfrichter*innen werden laut Finanz- und Wirtschaftsordnung entschädigt.

Allgemeine Hinweise

- Ein Gesundheitszeugnis über die Sporttauglichkeit wird empfohlen. Mit der Meldung wird die Einwilligung der Erziehungsberechtigten auf Teilnahme am Wettkampf erteilt.
- Alle Wettkämpfe im Bereich des RhTB werden nach den Vorgaben der RhTB-Wettkampfordnung durchgeführt. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des RhTB. Beides ist unter [Rhein Hessischer Turnerbund e.V.: Satzungen, Ordnungen & Co \(rhtb.de\)](#) einzusehen.
- Wettkampfkleidung:
Die Wettkampfkleidung muss den Vorgaben des DTB entsprechen (s. [Leitfaden Breitensport GTw 2024](#)).
Der Turn-/Gymnastikanzug für alle Mannschaftsmitglieder einheitlich sein. Das Tragen einer enganliegenden Hose jedweder Länge und Farbe über oder unter dem Turnanzug ist ohne Punktabzug erlaubt und jeder Turnerin am jeweiligen Gerät freigestellt.
Die Mannschaft muss beim Einmarsch und der Siegerehrung einheitlich gekleidet sein.
- Geräte:
Es dürfen keine eigenen Sprungbretter mitgebracht werden.
In der Wettkampfhalle dürfen an vorhandenen Sprungbrettern keine Federn verändert werden.
- Musik:
Am Wettkampftag wird ein USB-Stick pro Turnerin mit der Musik mitgebracht und bei der Wettkampfleitung abgegeben (beschriftet mit Name der Turnerin sowie dem Vereinsnamen). Andere Abspielmöglichkeiten bitte vor dem Wettkampftag mit der Wettkampfleitung (s. Ansprechpartner*innen) abklären.

Veröffentlichung von persönlichen Daten und Fotos

Mit der Meldung erklärt sich die Teilnehmerin bzw. deren Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z.B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke im Internetauftritt des Rhein Hessischen Turnbundes e.V. bzw. in Druckmedien veröffentlicht und für Schulungszwecke verwendet werden dürfen.

Ansprechpartner*innen

- Bei organisatorischen Fragen, z.B. zur Anmeldung von Teilnehmerinnen/Kampfrichter*innen im GymNet: Geschäftsstelle des RhTB, Bettina Mack (mack@rhtb.de, Telefon: 0157/85518842 oder 06131/9417-25)
- Bei inhaltlichen Fragen zum Wettkampf und zum Ablauf: Wettkampfleitung Region Alzey, Arne Herzel (herzel@rhtb.de)
- Bei Fragen zu den Kampfrichtereinsätzen: Kampfrichter-Alzey@rhtb.de